

# Jahresbericht 2025 der Wandergruppe



## Ein grosses Dankeschön an unsere Wanderleiter

Alfred Villiger und Thaddé Imbach stellen Woche für Woche die Wanderungen für Lang- und Kurzwanderer zusammen und stellen sie der Wanderorganisation vor – der auch Edi Amstutz angehört. Danke diesen Leitern für die genaue Vorbereitung der Wanderungen, so konnte schon manche Punktlandung erzielt werden. Das heisst, wir waren genau zum richtigen Zeitpunkt wieder bei unseren Autos, um zurückzufahren oder in eine Beiz unterwegs zu gelangen, wo wir unser verdientes Bier geniessen konnten. Wir sind den Wanderleitern sehr dankbar für ihre Vorbereitung Woche für Woche. Franz Bucher führt die Buchhaltung und stellt Woche für Woche fest, wer daran teilnimmt und hält die Gruppe immer auf dem Laufenden was durchs Jahr passiert. Er meldet Absenzen, Geburtstage und Monatsrunden und schiesst auch Bilder fürs Whats-App oder für die Homepage. Die Bildbearbeitungen und Fotomontagen sowie die Berichte und Wanderprogramme stellt Alois her. Impressionen von unseren Wanderungen sieht man auf der Homepage «Bildergalerie».

Im Wanderjahr war keine Besichtigung auf dem Programm, fürs 2026 ist jedoch eine Besichtigung in Aussicht. Ebenfalls der obligate Tagesausflug im September ist vorgesehen.

Total haben wir im vergangenen Jahr 43 Wanderungen durchgeführt mit einer Beteiligung von 55,2%. Bis Ende Januar 2026 waren wir 960 mal unterwegs. Gesamthaft sind wir seit 16. März 2002 bis heute 451 Routen gelaufen, 45 Besichtigungen oder Tagesausflüge gemacht.

Das Wanderwetter am Donnerstagnachmittag war im vergangenen Jahr oft zweifelhaft und stürmisch – auch für wetterfeste Wanderer. Trotzdem mussten hie und da Änderungen im Programm vorgenommen werden oder gar Alternativprogramme wie z.B. das Kegeln im Sternen in Ballwil gemacht werden.

Bei den pAUWer games 2025 vom 22./23. August konnte der Turnverein auch auf die Mithilfe der Wandergruppe der Männerriege zählen. Auch beim diesjährigen Theater «Karriere» waren Mitglieder der Wandergruppe mit diversen Funktionen, vorwiegend beim Parkdienst im Einsatz.

Ein spezieller Dank gilt auch den Chauffeuren, die sich Woche für Woche zur Verfügung stellen und uns sicher an die bestimmten Ausgangsorte der Wanderungen bringen und auch wieder zurück.

Auf der Wanderliste sind jetzt 28 Personen aufgeführt. Es hat auch noch Platz für mehr. Man ist nie zu alt. Gutes Beispiel ist Emil Müller, der mit 98 Jahren gerne in unseren Reihen ist.

## Jubilarenabend vom 27. Juni 2025

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich am 27. Juni neun Jubilare, drei Vorstandsmitglieder und Grillchef Dani zum traditionellen Jubilarenabend der Männerriege. Nachdem sich alle bei der Waldhütte eingefunden hatten, starteten wir mit dem Apéro und die ersten Erinnerungen aus vergangenen Jahren wurden in bester Stimmung zum Besten gegeben.



Anschließend liess sich die Runde vom Grillchef verwöhnen und genoss dazu die feinen Salate. Da alles mit Genuss aufgegessen wurde, gönnten wir uns zum Abschluss einen Kaffee sowie feine Nuss- und Mandelgipfel. Am schnellsten verschwanden jedoch die selbst gebackenen Guetzli von Burkard Huwiler – nochmals herzlichen Dank dafür!

In gemütlicher Atmosphäre liessen wir den Abend stimmungsvoll ausklingen und machten uns schliesslich auf den Heimweg ins Tal.

## MR Event, 14. Juni 2025

Der Ausflug 2025 stand unter dem Motto «Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah». Start und Ziel lagen dieses Jahr im Oberfreiamt. 17 Männer mit ihren Bikes standen vor dem Mehrzweckgebäude in Auw und waren bereit für die Abfahrt Richtung Muri. Via Beinwil und Winterschwil ging die Fahrt ins Murimoos. Dort wurden wir von weiteren sechs Männerrieglern erwartet, die mit dem Auto angereist waren. Somit waren wir



Männerriegeln-Event 2025

«Man muss nicht das Land verlassen, um neue Welten zu entdecken.  
(Sonja Anwar)

komplett und mit einer Altersspanne von 41 bis 89 auch breit aufgestellt. Nach Kaffee und Gipfeli führte uns eine bestens informierte «Reiseleiterin» kreuz und quer durchs Murimoos.

Die Fahrt zurück führte uns dann auf direktem Weg ins Forsthaus Auw, da wir aufgrund der vielen gestellten Fragen bereits im zeitlichen Verzug waren. Nach dem Apéro im Wald durften wir die nächste informative Führung geniessen: Während einer Stunde erklärte uns unser Förster Stefan Staubli die Besonderheiten des Auwer Mischwaldes.

Aufgrund des aufkommenden Hungers brachten uns die Fahrräder direkt zum Hof von Monika und Hanspeter Conrad. Unter dem alten Nussbaum liessen wir es uns den ganzen Nachmittag gutgehen. Der Spiessli-Tower der Metzgerei Huwyler war permanent in Betrieb. Um 18 Uhr machten sich dann auch die letzten Männerriegler – müde, aber zufrieden – auf den Heimweg.

### Tagesausflug Wandergruppe Wirzweli, 25. August 2025

Am Montagmorgen um 9.00 Uhr starteten 20 gut gelaunte Teilnehmer der Männerriege Auw zur diesjährigen Tageswanderung. Mit Privatautos fuhren wir nach Dallenwil, von wo uns die Doppel-Gondelbahn bequem hinauf nach Wirzweli brachte.

Im Restaurant Arviblick stärkten wir uns bei einem feinen Kaffeehalt mit frischen Gipfeli. Danach führte uns ein gemütlicher Fussmarsch zur Talstation der Gummenalpbahn. In 6er-Gruppen fuhren wir mit der Bahn zur Alp Gummen hoch. Die Aussicht war an diesem Tag besonders klar: Das Engelbergertal, das Brienzertal und die Rigi zeigten sich in ihrer ganzen Pracht. Oben angekommen, teilte sich die Gruppe. Während ein Teil gemütlich auf dem Gummen verweilte und später mit der Bahn wieder hi-



nunterfuhr, nahm der andere Teil den Abstieg zu Fuss zurück nach Wirzweli in Angriff. Im Restaurant Waldhaus wurden wir auf der sonnigen Gartenterrasse mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Dazu spielte Isidor auf seinem Schwyzerörgeli – ein echter Ohrenschmaus. Während des Essens konnten wir zudem zusehen, wie auf einer nahen Wiese Heu gemacht, nachgerecht und aufgeladen wurde. Ein weiteres Highlight war die Beobachtung einer Helikopteraktion: Käferholz wurde aus einer steilen Böschung ausgefliegen – ein eindruckliches Schauspiel. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck und zufrieden machten wir uns am späteren Nachmittag wieder auf den Heimweg.



«Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst.»  
Haemin Sunim

### Todesfall

† Henk Verheul-Morf  
21.2.1935 – 20.11.2025

Leider hat uns auch dieses Jahr wieder ein Mitglied der Wandergruppe – der er jahrelang angehörte – verlassen. Deine Liebe zu Blumen und dein Humor bleiben uns in guter Erinnerung.

«Du siehst den Garten nicht mehr blühen, in dem du einst so froh geschafft. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod dir nahm die Kraft.»

